



ZEIT FÜR ÄNDERUNGEN

Sinn des Lebens ist die Liebe. Alle Leute sind Teil des Ganzen, wie ein grossen Mosaik und wenn sich jeder auf die richtige Stelle versetzt, ist Mosaik vollständig. Und Liebe ist dann, wenn alle in gegenseitigem Verständniss leben. Leider haben wir im Laufe der Jahrhunderte die Trennung auf allen Ebenen entwickelt: so ideologisch, materiel, religiös, politisch.....

Die Wettkampf hat die Zusammenarbeit ersetzt. Jetzt ist es an der Zeit, die Liebe erneut zu erleben.

Die Leute haben oftmals den Wunsch, dass uns die Andern sehen, als etwas besseres, als wir in Wahrheit sind. Wir möchten mehr sein, bzw. wir wünschen uns, dass die anderen so denken und setzten uns die Masken auf. Wir geben vor, dass wir anders, besser sind. Einige Zeit nehmen sie uns als etwas anderes, besseres. Doch das Spiel macht uns müde. Als wir aber die Maske abnehmen, fühlen wir uns wieder frei. Doch viele nehmen uns als solche nicht an, darum ziehen wir die Maske wieder an. So leben wir für andere, nicht für uns. Wir sollten lernen, unser Leben zu leben, die Maske weg werfen und so bleiben, wie wir sind. Wir müssen auch den anderen lassen, dass sie so bleiben, wie sie sind. Das ist die Liebe, den anderen nicht zu beschränken. Erst, als wir in der Lage sind, die andere Leute als Teil der Einheit zu sehen, die genau so bedeutungsvoll sind, wie wir und als unser Wettkampf die Zusammenarbeit ersetzen wird, dann erst werden wir auf dem richtigen Weg zur Liebe sein.

Unsere gesamte Galaxi ist wieder ein Mosaik, alle Galaxien sind ebenfalls das Teil eines Ganzen.

SCHRITTE ZUR EINHEIT

Wenn wir erneut in Einheit leben wollen, müssen wir die Isolation, die wir uns geschafft haben, überwinden. Anfangen müssen wir bei uns selbst. Es ist notwendig, unsere restriktiven Mustern zu schärfen und in sich selbst die Kraft zu sammeln, das was uns stört, zu ändern und was wir nicht ändern können, sollten wir es so lassen, wie es ist. Durch die Annahme der eigenen Person werden wir mit sich selbst zufrieden sein, werden zuversichtlicher, kreativ sein. Die anderen werden uns nicht mehr stören und somit werden wir keine Entschuldigung für schlechte Gedanken haben. Und wenn wir uns so akzeptieren werden, wie wir sind, mit allen Plus und Minus Punkten, ohne zu verurteilen, werden wir auch den anderen akzeptieren, so wie sie sind..

Damit wir die Liebe leben können, müssen wir die erst fühlen

Die Liebe fühle ich am meisten an der Meditationen von Sandi. Diese Gefühle sind so intensiv. Sie geben mir die Macht und den Willen an sich zu arbeiten in der Richtung, die Liebe zu leben und sie auszustrahlen. Unsere Seele und Körper bekommen auf diesen Meditationen unendliche Gottes-Liebe, für die wir aber in sich selbst und in unserer Seele Platz machen müssen (unsere schwere Gedanken sind grosses Last auch für unsere Seele). Das machen wir so, dass wir auf der Meditationen alle Lasten, so bewusste wie auch unbewusste Lasten und alles was uns belastet, in Gedanken übergeben. Mit der Zeit wird die Liebe Energie werden, die wir ausstrahlen und die Liebe wird weiter, an andere gegeben und unsere Umgebung wird sich so ändern. Das wird der Stein sein, der eine Lawine auslöst.

Das Christentum ist die Grundlage unserer Entwicklung

Buddha, Christus und Krishma stehen in geistiger Hierarchie an höchster Stufe auf dem Bodenbetrieb. Jeder von Ihnen leitet und unterstützt bestimmte Ebene, Systeme, Prozesse, bestimmte Vibration, Religion..... In unserer Region ist das Christentum derjenige, der die harte Grundlage für unsere Entwicklung herstellt. In Vergangenheit sind einige Perioden gewesen, die nicht so optimal waren, doch bei der Übergang in die goldene Age werden diese auf dem geistigen Niveau gereinigt. Mit dem wird die Grundlage unserer Zivilisation, die das Fundament für unser weiteres Leben ist, stabil und stark, mit tiefen Wurzeln bleibt.

Es wird uns während der Transformation des menschlichen Bewusstseins unzählige geistige Energie zugeschickt in Form von Liebe, Licht, Macht, Gnade, Geduld, Hingabe, Dankbarkeit uns alles was wir brauchen, um die Trennung zu überwinden. Wir wenden uns immer wieder an Gott und leben im Einklang mit Gottes Lehre und Gottes Liebe. Wir müssen alles überwinden, was uns von anderen trennt, in uns selbst die Toleranz und Geduld für andere und anders denkende zu finden, sie zu akzeptieren als Teil von Gottes Plan, wo wir alle nur ein Teil des Mosaiks sind, zusammen repräsentieren wir aber die Vollkommenheit unseres Aufenthaltes und unserer Koexistenz. Die Liebe ist diejenige, die

in uns den Weg zur Veränderung finden wird, zuerst bei uns selbst, später auch bei allen anderen. Erst wenn wir lernen unter uns zu kooperieren, sich zu respektieren und zu schätzen, wird uns der Gott den Weg zu mehr Wohlbefinden zeigen.

Gott schickt uns bestimmte Leute, die allen helfen werden, bestimmte Trennungen zu überwinden. Wir alle haben in der Zeit der Transformation des menschlichen Bewusstseins wichtige Rolle, bzw. Aufgabe. Vor allem in unserer Region wird der geistige Wandel am mächtigsten, am schnellsten und am intensivsten sein.

Wir sind am Rande der goldenen Ära

21.12.2012 wird für die Menschheit eine goldene Ära angefangen, aber nur, wenn uns gelungen wird, unsere Bewusstseins zu transformieren. Es sind schon mehrere Wendepunkte geschähen, noch mehrere werden folgen, da sie uns helfen unsere Selbstbewusstsein zu erheben und im Licht, Reinheit und Liebe zu leben. Vorläufer dieser Veränderungen waren Energien Reinigung von Erde, als Planet. Dies war sehr intensiv vor einigen Jahren. Jetzt wird diese Reinheit nur gepflegt. Vor 5 Jahren hat sich die Energie von bestimmten Galaxis vereint (zuerst von vier, später aber hat sich das Prozess schnell ausgebreitet) die für das Leben auf der Erde von Wichtigkeit sind und stellen insgesamt eine unüberwindbare Einheit vor und sind somit spirituelle Hilfe, Unterstützung und Schutz für die Erde.

Die erste grössere Wendung ist am 01.06.2011 gewesen. Da endete intensive Säuberung von allen negativen, was die Menschheit in letzten Jahrhundert geschafft hat. Von diesem Tag an ist die spirituelle Entwicklung für diejenigen, die richtig und intensiv an sich arbeiten und sich geistig entwickeln, schneller. Gleichzeitig begann auch das Prozess der Integration von Ost und West, zunächst auf der spirituellen Ebene. Verschiedene Vibrationen und Energien haben begonnem sich zu vereinen, koordinieren.... alles in Bezug auf die Schaffung der Harmonie unter der Menschen. Viele Prozesse starten auf spirituellen Ebene und als die Vibration diesen Prozesses auf physische Ebene geht, beginnen auch physische Änderungen.

Am 01.07.2011 war die zweite Wendung. Nach der Reinigung von Energien erhöht sich Vibration unserer Bewusstseins sehr. Gottes-Bewusstseins ist auf der Erde immer mehr gegenwärtig. Wir spüren es so, dass die Energie rund um uns herum mit grösserer Vibration anwesend ist, die jede unsere Gedanke und jedes Wort schneller verwirklicht.

Unser Leben leitet unsere Unterbewusstseins, Bewusstseins, Gedanken, Gefühle, die uns durch alle Prozesse unseres Leben führen. Unsere Unterbewusstseins ist Gedächtnis unseres Körpers auf alle Ereignisse, die wir erlebt haben. Mit der Zeit wird unser Unterbewusstseins gefühls-mentale Programm, der uns unbewusst durch bestimmte Prozesse in unserem Leben führt. Unser Bewusstseins sind unsere Gedanken, unsere Gefühle.....

Mit unserer spirituellen Entwicklung wächst auch die Macht unserer Gedanken, die mit der

erhöhter Präsenz von Gottes-Bewusstsein noch grösser ist. Deswegen ist es sehr wichtig, was wir denken und wie hoch wir die Energie halten können. Als unsere Energie hoch ist, sind wir zufrieden und es stört uns nichts, wenn aber unsere Energie nachlässt, stört uns alles. Jeder von uns hat bestimmte Grenzen, wieviel und was für eine Vibration von Energie für uns hoch und was niedrig ist. Solange wir die Energie über diese Grenze halten, sind unsere Gedanken

positiv, sobald aber unsere Energie unter der kritische Grenze fällt, fangen wir an, anders zu denken. Unsere Gedanken werden schlechter. Schöne, positive Gedanken erstellen für uns schöne Ereignisse. Negative Gedanken ziehen für uns schlechte Ereignisse und falsche Leute an. Es ist ebenfalls sehr wichtig, dass unsere Energie nicht durch andere beeinflusst wird, sowohl in physischen als auch in spirituellen Gedanken. Das spürt man und fühlt man sofort in unseren Gedanken, Verhalten, Tätigkeit.....

Wie funktioniert der Gedanke

Jede unsere Gedanke ist Energie, die in die Richtung, etwas zu verwirklichen tendiert. Gedanken als Energie-Information kommen zu diesen Personen, über die wir nachdenken. Je länger wir über diese Person nachdenken, um so mehr wird sich unsere Energie in die Aura dieser Person konzentrieren. Diese Konzentration ist manchmal so gross, dass diese Person auch an uns zu denken anfängt. Es wird eine Energie-Verbindung zwischen uns und diese Person hergestellt. Wenn die Gedanken realistisch sind, beginnen sie an, bestimmte Leute und Ereignisse in unserem Leben anzuziehen. Wenn sie unrealistisch sind, dann sind wie ein dünnes Naht, der schnell zerplatzt. Wenn jemand intensiv über uns nachdenkt und ist die Energie dieser Person niedriger und unreiner als unsere, könnte es sein, dass wir uns schlecht fühlen, werden müde, haben Kopfweg... Diese Person nennt man Blutegel, da sie an uns hängt.

Wenn wir diese Müdigkeit spüren, sollten wir sofort unsere spirituelle Führung bitten uns zu reinigen und unsere Energie zu erneuern. Beschriebene Tätigkeit der Gedanken ist um so stärker, wenn es mit der gefühlen verbunden ist. Um es zu vermeiden, sollten wir uns an unsere spirituelle Führung wenden und um Schutz vor dem Gedanken der anderen bitten, bzw. noch besser, wir sollten um Schutz vor der Person bitten, die unsere Haupt-Blutegel ist.

Die Seele weiss, was Einheit ist

Als die Seele auf die Erde kommt, bringt sie mit sich bestimmte Mass von Weisheit, Licht, Liebe, Reinigkeit, was die Eigenschaft der Mensch anzeigt. Das Kind wird völlig rein, unbeladen geboren, nur mit der Aussicht, die ihm die Seele bringt. Wenn es wächst, übernimmt es die Musters von der Eltern und später von der Umgebung, die genauso sein Charakter formuliert. Die meisten von diesen Musters stellen bestimmte Begrenzungen vor, die uns in unserem täglichen Leben begrenzen und uns ins Trennung führen.

Die Seele ist unsere Verbindung mit dem Gott, der in unser Körper Gottes-Energie führt. Da er weiss, was die Einheit ist, führt uns durch unsere Gefühle. Doch könnten wir den intensiven Kontakt und Kommunikation mit der Gottes-Energie erst dann herstellen, wenn wir gelernt haben, uns selbst still zu halten und sich zu beruhigen.

Ordnungsgemäss angewendete Bitte ist der Schlüssel zum Erfolg

Mit Ihren Bitten, Wünschen für die spirituelle Unterstützung wenden sich viele an die falsche geistige Wesen, Energien, Engels und Andere. Am meisten wissen wir nicht, was für eine Mission die einzelnen geistigen Wesen, Energien und die anderen haben, ist das einzig richtige, dass wir uns an unsere spirituelle Führung wenden. Das sind diejenige, die uns der Gott zugestimmt hat, um uns zur Hilfe, Unterstützung und Schutz in diesem Leben sind- Die spirituelle Führung ist uns bestimmt und wir ihm. Da sie uns hilft, tätigt sie ihre Mission und entwickelt sich somit weiter.

Bodendichte und die Schwere des Erde ist für die geistigen Wesen anstrengend, darum brauchen sie Energie-Unterstützung um uns helfen zu können. Das erzeugen wir mit unserer Energie. Wenn wir unsere spirituelle Führung um Hilfe bitten, gehen unsere Gedanken bis zu diesen geistigen Wesen, die nach Gottes-Hierarchie am höchstem im spirituellem Welt sind.

Viele Leute meditieren falsch, bzw. sie wenden sich um spirituelle Hilfe zu bekommen, an diejenige, die ihnen nicht bestimmt sind. In diesem Fall gehen unsere Gedanken nicht dorthin, wo wir uns es wünschen, was aber die Energien mit niedriger Vibration, die für uns schädlich sind, ausnützen. Unsere Energie-Unterstützung nützen sie aus und nehmen den Platz in unserer spiritueller Führung. So kann uns unsere spirituelle Führung keine optimale Unterstützung bitten.

Und was erwartet uns später.

Darüber bald wieder.

Eli Trobec

P.S.: Zusammengefasst nach der Meditaionens-Lehre von Sandi